



## **Entschließung der Vertrauensleutekonferenz der IG Metall Heidelberg vom 31.01.2006**

### **An die streikenden AEG Kolleginnen und Kollegen in Nürnberg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vertrauensleute der IG Metall Heidelberg erklären ihre Solidarität mit Eurem mutigen und berechtigtem Kampf, der inzwischen in die zweite Woche geht.

Auch in unserer Region sind Betriebe von Arbeitsplatzabbau und Verlagerung betroffen. Die Empörung unter den Beschäftigten wächst, angesichts der steigenden Vernichtung und Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland. Die Profitgier vieler Unternehmer kennt keine Grenze. Für ein paar Prozente Extraprofit sind sie bereit, Tausende von Existenzen zu vernichten.

Es wird Zeit, dass wir uns im Betrieb dagegen wehren. Um Arbeitsplätze muss über den einzelnen Betrieb hinaus und selbst über ein Land hinaus gemeinsam gekämpft werden. Statt uns gegenseitig in eine vernichtende Konkurrenz um die billigsten Arbeitskräfte und die schlechtesten Arbeitsbedingungen treiben zu lassen, sollten wir eine alte Gewerkschaftsforderung heute auf die Tagesordnung setzen:

### **„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!“**

Wir wünschen Euch für diesen konsequenten Kampf die notwendige Durchhaltekraft. Wir verfolgen und unterstützen Euren Kampf, denn er ist ein Beispiel für uns und die Arbeitenden überall. Wir werden Euren Kampf in unseren Betrieben bekannt machen und zur Solidarität aufrufen.

Wir wünschen Euch vollen Erfolg - unsere Gedanken und Herzen sind bei Euch!

Einstimmig beschlossen bei ca. 100 anwesenden Vertrauensleuten

